

Germany-Offenbach: Road construction works

OJ S 99/2017 24/05/2017

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Stadt Offenbach am Main, Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement

Postal address: Berliner Straße 60

Town: Offenbach

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 63065

Country: Germany

E-mail: josef.bercik@offenbach.de

Telephone: +49 698065-2142

Fax: +49 698065-3433

Internet address(es):

Main address: <http://www.offenbach.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/onlinesuche_freeeu.html?SHOWPUB=1473-462

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Magistrat der Stadt Offenbach am Main, Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement

Postal address: Berliner Straße 60

Town: Offenbach

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 63065

Country: Germany

Contact person: Zentrale Submissionsstelle

E-mail: vergabestelle60@offenbach.de

Telephone: +49 698065-2352/ +49 698065-3474/ +49 698065-2528

Fax: +49 698065-2024

Internet address(es):

Main address: <http://www.offenbach.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Magistrat der Stadt Offenbach am Main, Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement

Postal address: Berliner Straße 60

Town: Offenbach

Postal code: 63065

Country: Germany

Contact person: Zentrale Submissionsstelle

Telephone: +49 698065-2352/ +49 698065-3474/ +49 698065-2528

E-mail: vergabestelle60@offenbach.de

Fax: +49 698065-2024

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: <http://www.offenbach.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Straßenbauarbeiten für die Erschließung Bieber-Nord.

Reference number: VOB 02/2017

II.1.2. Main CPV code

45233120 Road construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Magistrat der Stadt Offenbach beabsichtigt die Vergabe der Straßenbauleistungen zur Erschließung Bieber-Nord. Die Maßnahme umfasst die verkehrliche Entwicklung und Erschließung des geplanten Baugebiets Bieber-Nord in Offenbach am Main durch Sammel- und Wohnstraßen. Grundlage der Erschließung ist der Bebauungsplan 536A, der sich über das Gebiet zwischen der Bundesstraße B 448 und der Bundesbahntrasse Offenbach-Rodgau erstreckt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45112000 Excavating and earthmoving work, 45233121 Main road construction works, 45233123 Secondary road construction work, 45233125 Road junction construction work, 45233129 Crossroad construction work, 45233140 Roadworks, 45233161 Footpath construction work, 45233221 Road-surface painting work, 45233222 Paving and asphaltting works, 45233260 Pedestrian ways construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Neubaugebiet Bieber-Nord.

II.2.4. Description of the procurement

Der Magistrat der Stadt Offenbach am Main beabsichtigt die Vergabe der Straßenbauleistungen zur „Erschließung Bieber-Nord (1.BA)“. Die Maßnahme umfasst die verkehrliche Entwicklung und Erschließung des geplanten Baugebiets Bieber-Nord in Offenbach am Main durch Sammel- und Wohnstraßen. Grundlage der Erschließung ist der Bebauungsplan 536A, der sich über das Gebiet zwischen der Bundesstraße B 448 und der Bundesbahntrasse Offenbach-Rodgau erstreckt. Die Länge der Sammelstraßen beträgt ca. 1 000 m mit 12,50 Breite. Die Länge der Wohnstraßen beträgt ca. 2 000 m mit 6 m Breite. Die erforderlichen Bauleistungen umfassen im Wesentlichen:

Verkehrsanlagen: Erstellen von rd. 16 000 m² Asphaltfläche, von rd. 4 500 m² Pflasterflächen und von rd. 13 000 m Borde.

Kanal-Leitungen: Erstellen von rd. 3 000 m Kanal-Haltungen, von rd. 500 m Anschlussleitungen und von 70 St. Fertigteilschächten

Trassen:

Erstellen von rd. 4 400 m Strom-Trassen (Erd- und Trassenbau), von rd. 3 000 m Beleuchtungstrassen (Erd- und Trassenbau), von rd. 3 000 m Nahwärme-Trassen (Er-bau), von rd. 3 000 m Trinkwasser-Trassen (Erdbau) und von rd. 4 300 m Telekommunikation-Trassen (Erdbau).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 14/08/2017 End: 02/11/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 6a EU, 6b EU VOB/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Angabe mittels Eigenerklärung,

— ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren

eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
— ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet,
— dass keine Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A vorliegen, die die Zuverlässigkeit in Frage stellen,
— dass der Bieter/die Bietergemeinschaft oder einzelne Mitglieder der Bietergemeinschaft in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt wurde,
— dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
— dass das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist,
Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern.
Bei Einsatz von anderen Unternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Auch hier werden geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen und eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft / des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen zu fordern (gilt auch für andere Unternehmer).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 6a EU, 6b EU VOB/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Angabe, mittels Eigenerklärung,

— des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor, bezüglich des Gesamtumsatzes eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder ein entsprechend testierter Jahresabschluss oder eine entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung zu verlangen (gilt auch für andere Unternehmer),

— zur Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mindestens 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben:

Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem

Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen, Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer,

stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung), Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung, Angabe zur Art der Baumaßnahme, Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu verlangen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden (gilt auch für andere Unternehmer). Auch hier werden geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 6a EU, 6b EU VOB/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Nachweis der Eignung durch:

— Angabe der Zahl, der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal,

— die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor zur Bestätigung der Erklärung zu verlangen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (gilt auch für andere Unternehmer).

Bei Einsatz von anderen Unternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Auch hier werden geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Vergabeunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/07/2017 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/09/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 18/07/2017 Local time: 10:30

Place:

63065 Offenbach, Berliner Str. 60, 10. OG, Raum 1002.

Information about authorised persons and opening procedure: Vertreter der zentralen Submissionsstelle, des Revisionsamtes und des Rechtsamtes der Stadt Offenbach, sowie bevollmächtigte Vertreter der Bieter zu dem Vergabeverfahren. Der Nachweis über die Bevollmächtigung des teilnehmenden Vertreters des Bieters.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

— Das Angebot und die in III.1.1 bis III.1.3 geforderten Erklärungen und Angaben sind unter Verwendung der per Download zur Verfügung stehenden Formblätter schriftlich einzureichen. Mit dem Angebot ist die ausgefüllte GAEB Datei auf einem digitalen Datenträger in Form einer CD oder DVD (kein USB Datenträger, Datenspeicher, Festplatte oder ähnliches) mit einzureichen,

— Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung unter Verwendung des beim Auftraggeber für die Abgabe eines Angebotes abzurufenden Formblattes abzugeben, in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe und eine Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaften zu handeln, insbesondere im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe ein für alle Mitglieder verbindliches Angebot abzugeben, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften,

— Vergaberechtlich relevante Mehrfachangebote auch einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bieter und Bietergemeinschaften. Ein vergaberechtlich relevantes Mehrfachangebot liegt in der Regel auch im Fall eines Angebotes unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros vor. Die Bildung oder Erweiterung einer Bietergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe ist unzulässig und führt zum zwingenden Ausschluss. Dies gilt unabhängig davon, ob sich die Bietergemeinschaft aus mehreren, jeweils zur

Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern oder bislang nicht am Vergabeverfahren beteiligte Unternehmen bildet bzw. solche einbezogen werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.
Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/05/2017